

368896-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Informationssysteme – KIS-Entwicklungsprojekt

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MEDIAN Unternehmensgruppe B.V. & Co.KG

E-Mail: public.sourcing@mita-consulting.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KIS-Entwicklungsprojekt

Beschreibung: KIS Entwicklungsprojekt

Kennung des Verfahrens: abd0a8d8-a2bc-46d0-a642-84639422c7ad

Interne Kennung: MKL/2026/KEP2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48180000

Medizinsoftwarepaket, 72212180 Entwicklung von Medizinsoftware, 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franklinstr. 28-29

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y1MMNJJN#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: KIS-Entwicklungsprojekt

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Konzeption, Entwicklung, Implementierung und Inbetriebnahme eines neuen KIS für die MEDIAN-Unternehmensgruppe.

Ziel ist nicht die Beschaffung eines bestehenden Standardprodukts, sondern die Neuentwicklung eines maßgeschneiderten KIS, das die fachlichen, organisatorischen und technischen Anforderungen der MEDIAN-Unternehmensgruppe umfassend und nachhaltig abbildet. Es ist zulässig, auf Teilen eines bestehenden KIS aufzubauen und vorhandene Teilfunktionalitäten oder Code-Bestandteile wiederzuverwenden; der Reha-Teil des Systems ist jedoch vollständig neu zu konzipieren und zu realisieren.

Interne Kennung: MKL/2026/KEP2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48180000

Medizinsoftwarepaket, 72212180 Entwicklung von Medizinsoftware, 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franklinstr. 28-29

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der durchschnittliche Netto-Gesamtjahresumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre beträgt mindestens 2.000.000 EUR. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft wird der Netto-Gesamtjahresumsatz für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr für die Erfüllung der Mindestanforderung kumuliert.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren betrug jeweils mind. 70 Personen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Dazu zählen neben den Beschäftigten aus der Softwareentwicklung auch beispielsweise diese, die für den Betrieb und die Wartung zuständig sind sowie andere technische/m Fachkräfte. Es müssen mind. 10% der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, über Erfahrung im medizinischen Umfeld von mind. 2 Jahren verfügen und mind. 20% im Bereich des Projektmanagements. Auf Nachfrage ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Im Rahmen der Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge zur Ermittlung der Teilnehmer für die nächste Stufe im Verfahren gibt es additive Punkte für: - einen Anteil von mind. 15% der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, mit Erfahrung im medizinischen Umfeld von mind. 2 Jahren = 15 Punkte - einen Anteil von mind. 20% der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, mit Erfahrung im medizinischen Umfeld von mind. 2 Jahren = 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISO 9001 - Qualitätsmanagement ISO/IEC 27001 - Informationssicherheitsmanagement DIN EN ISO 13485 - Qualitätsmanagement für Medizinprodukte Der Bewerber weist Erfahrungen im Projektmanagement komplexer IT Einführungsprojekte im Krankenhausumfeld nach, z. B. durch: geeignete Qualifikationen von Schlüsselpersonen, welche an dem Projekt mitwirken (Nachweiserbringung erforderlich)

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das für die Leistungserbringung eingesetzte Rechenzentrum muss mindestens dem Tier 3 Level (oder einem gleichwertigen Standard) entsprechen. Bei Tier-4-Level = Mehrpunkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es muss mindestens eine nach Art und Umfang vergleichbare Referenzen eingereicht werden. Vergleichbar ist das Projekt, wenn der Bieter eine Referenz im Bereich cloud-nativer Informationssysteme für Krankenhäuser nachweisen kann, die entweder im Akutkrankenhaus oder in einer Rehabilitationsklinik erbracht wurde. Der Abschluss der Referenz darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Bei noch nicht abgeschlossenen Leistungen muss die Leistung seit mindestens einem Jahr bereits erbracht worden sein. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote. Wird nicht mindestens eine Referenzen eingereicht, die diesen Mindeststandard erfüllt, wird der Auftraggeber den Bieter vom Verfahren ausschließen. Für jede wertungsfähige Referenz sind folgende Angaben zu machen: - Name des Unternehmens/des Mitglieds der Bietergemeinschaft, das die Projektleistungen erbracht hat - Bezeichnung des Projektes / Beschreibung der erbrachten vergleichbaren Leistungen. - Zeitraum der Leistungserbringung -

Auftraggeber - Benennung einer erreichbaren Kontaktperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Bestätigung, dass die Referenz ein nach Art und Umfang vergleichbares Projekt ist. Vergleichbar ist das Projekt, wenn der Bieter eine Referenz im Bereich cloud-nativer Informationssysteme für Krankenhäuser nachweisen kann, die entweder im Akutkrankenhaus oder in einer Rehabilitationsklinik erbracht wurde. - Auftragswert der o.g. erbrachten Leistungen in EUR netto. Mehrpunkte gibt es für - die Anzahl der Einrichtungen in denen die Referenz durchgeführt wurde= 1 - 30 Punkte je nach Anzahl - für die Anwendung agiler Entwicklungsmethoden; Ja=10 Punkte - für die Verwendung einer skalierbaren Microservices-Architektur = 10 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft erklärt, dass im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe jeweils mindestens EUR 3 Mio. (jeweils 2-fach/Jahr) sowie mindestens EUR 500.000 (2-fach/Jahr) für Vermögensschäden besteht. Auf gesonderte Anforderung, spätestens 2 Wochen nach Vertragsschluss, muss ein Nachweis der Versicherung vorgelegt werden. Bei Bietergemeinschaften erfolgt diese Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und der Nachweis auf gesondertes Verlangen muss für jedes Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug (d.h. im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist höchstens 90 Tage seit dem Ausstellungsdatum erstellt) aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter / jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft / das dritte Unternehmen, dessen Kapazitäten im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen werden / der Nachunternehmer erklärt, a) dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen; b) dass einer oder mehrere der in §§ 123 bzw. 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegen, und diesbezüglich eine Selbstreinigung nach § 125 GWB nachweislich durchgeführt wurde. Die entsprechenden Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertungskriterien und Konzepte

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 1 095

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 274

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y1MMNJN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y1MMNJN>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y1MMNJN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Anlage A.2 - Eigenerklärung zur Eignung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landgericht Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MEDIAN

Unternehmensgruppe B.V. & Co.KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landgericht Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MEDIAN Unternehmensgruppe B.V. & Co.KG

8. Organisationen

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: MEDIAN Unternehmensgruppe B.V. & Co.KG

Registrierungsnummer: HRA 51518 B / UStID.: DE 811541662

Postanschrift: Franklinstraße 28-29

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MITA Consulting GmbH & Co.KG

E-Mail: public.sourcing@mita-consulting.de

Telefon: 0521 54360434

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landgericht Berlin

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 11-129-0000004-75

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10589

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

702f2890-fb8f-47c2-903c-858100ee0b75-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anteil Mitarbeiter mit medizinischen Erfahrungen bezieht sich nur noch auf im Projekt beteiligte technische Fachkräfte.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Statt in Kapitel 7.1 ist das Kriterium nun in Kapitel 7.2 zu finden und lautet wie folgt: Eigenerklärung zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Dazu zählen neben den Beschäftigten aus der Softwareentwicklung auch beispielsweise diese, die für den Betrieb und die Wartung zuständig sind sowie andere technische/m Fachkräfte. Es müssen mind. 10% der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, über Erfahrung im medizinischen Umfeld von mind. 2 Jahren verfügen und mind. 20% im Bereich des Projektmanagements. Auf Nachfrage ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Im Rahmen der Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge zur Ermittlung der Teilnehmer für die nächste Stufe im Verfahren gibt es additive Punkte für: - einen Anteil von mind. 15% der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, mit Erfahrung im medizinischen Umfeld von mind. 2 Jahren = 15 Punkte - einen Anteil von mind. 20% der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, mit Erfahrung im medizinischen Umfeld von mind. 2 Jahren = 20 Punkte

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/05/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74321da2-b80b-4bd7-aa85-b857f6a0f60e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 14:11:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 368896-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026